

## **Voller Energie und Temperament**

Gelungener Auftritt des Leonberger Sinfonieorchesters bei seinem Sommerkonzert

Am Sonntag stellte das Sinfonieorchester Leonberg seine besonderen Qualitäten unter der Leitung von Sabine Schönberger unter Beweis. Das abwechslungsreiche Programm begann mit von Webers Ouvertüre zu „Oberon“, die wirklich von märchenhaftem Glanz erfüllt war.

aus „Leonberger Kreiszeitung vom 5. Juli 2005“

## **Harmoniereichtum in vielen Variationen**

Gelungenes Sommerkonzert der Leonberger Jugendmusikschule im Spitalhof

Erneut zeigten der Geigen- und Cellospielkreis, der Streicherchor und das Kammerorchester der Jugendmusikschule Leonberg beim traditionellen Sommerkonzert ihr Können. Es begann mit den Geigern unter der Leitung von Eva Bernert. Gespielt wurden die Kanons „Kommt und laßt uns tanzen“ sowie „Vom Aufgang der Sonne“, wobei sich der Harmoniereichtum in vielen Variationen entfaltete.

aus „Leonberger Kreiszeitung vom 4. Juli 2005“

## **Junge Talente zeichnen ein facettenreiches Bild**

Beim Sommerkonzert der Jugendmusikschule werden die Preisträger von „Jugend musiziert“ geehrt

Ein facettenreiches Bild der Begabungen war beim Konzert der Jugendmusikschule zu erleben. Die Preisträger von „Jugend musiziert“ wurden für ihren Erfolg, Jonas Bruder (Trompete) für den Preis beim Lions-Wettbewerb 2005 geehrt.

aus „Leonberger Kreiszeitung vom 25. Juni 2005“

## **Den Duft der Instrumente Schnuppern**

Früher fand er alle zwei bis drei Jahre statt, seit 2002 gibt es ihn jährlich. Nun war es wieder so weit: Am Tag der offenen Tür in der Jugendmusikschule haben Eltern und Kinder Klavier, Geige und Co. ausprobiert und Konzerten der Musikschüler gelauscht.

Mittlerweile gibt es 25 Gruppen, vom Blockflötenspielkreis über das Saxofonensemble oder das Streichquartett bis hin zum Sinfonieorchester Leonberg.

In der Combo Young Lions jassen Neun- bis 14-Jährige. „In einem Ensemble lernt man Teamgeist und Rücksichtnahme“, so Lützner. „Aber egal, ob man solo oder gemeinsam spielt, Musik muss Spaß machen. Das wollen wir vermitteln.“

aus „Leonberger Kreiszeitung vom 3. Mai 2005“

## **Der Musik bis ins Innerste auf die Spur kommen**

Das schöne Frühlingswetter am Samstag bremste den Andrang der Besucher beim diesjährigen Tag der offenen Tür der Jugendmusikschule keineswegs. Im Gegenteil: So konnten die einzelnen Veranstaltungen nicht nur in den Räumen in der Lindenbergerstraße präsentiert werden, sondern auch im Freien.

„Es ist ganz toll vom Besuch her“, freute sich Jugendmusikschulleiterin Sibylle Lützner am Nachmittag. Schon gegen halb zehn war der „Rattenfänger von Leonberg“ unterwegs gewesen: das Saxofonensemble unter Leitung von Frank Kroll, das bis zum Leonberger Marktplatz und wieder zurück zur Jugendmusikschule marschierte. Dort war unter freiem Himmel die Eröffnungsaktion vorgesehen, bei der aus vielen Kehlen der Ufa-Schlager „Musik muss dabei sein“ erklang - das Motto der diesjährigen Veranstaltung. Parallel zur Instrumenteninformation der einzelnen Fachbereiche folgte ein Programmpunkt auf den anderen.

aus „Leonberger Kreiszeitung vom 2. Mai 2005“

## **Wettbewerb als musikalischer Motivations-schub**

Sehr zufrieden mit den musikalischen Leistungen ihrer Schüler waren die Lehrer der Leonberger Jugendmusikschule. Am Samstag traten die Nachwuchsmusiker zum zweiten Streicherwettbewerb an, um ihr Können zu präsentieren, sich aber auch zu messen und gegenseitig zu motivieren.

Wenn die Bewertungen am Wochenende erarbeitet sind, bekommen die jungen Musikschüler in dieser Woche eine Urkunde und als Preis eine CD. Die Besten von ihnen stellen sich am Tag der offenen Tür der Jugendmusikschule am Samstag, 30. April, um 12.15 und um 15.30 Uhr mit Klavierbegleitung in einem Preisträgerkonzert vor.

aus „Leonberger Kreiszeitung vom 18. April 2005“